|  |
| --- |
| Direktion für Inneres und Justiz  KJA - Kantonales Jugendamt  Hallerstrasse 5  Postfach  3001 Bern  +41 31 633 76 33  kja-bern@be.ch  www.be.ch/kja |
|
|  |

Leistung: Intensive Begleitung in der stationären Unterbringung

|  |  |
| --- | --- |
| **Leistungskatalog:** | **Stationäre Leistung** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Umschreibung der Leistung:** | Fürpsychisch und psychosozial hoch belastete Kinder und Jugendlichen werden für eine zeitlich begrenzte Phase vielschichtige, bedarfsgerechte und individuelle Settings konzipiert. Die Kinder und Jugendlichen wohnen in den Räumlichkeiten der stationären Einrichtung (auch Wohnung) oder in einer Pflegefamilie und werden sozialpädagogisch und psychologisch ausführlich abgeklärt, intensiv begleitet, gefördert und sozial integriert. Die konsiliarische, jugendpsychiatrische Versorgung sowie die Elternarbeit sind sichergestellt. Die Kinder und Jugendlichen werden individuell in der Schule des Leistungserbringers beschult. Die Leistung „Intensive Begleitung“ umfasst das Case Management (Koordination und Kooperation von Versorgungssystemen, welche auf die vielschichtigen, individuellen Bedürfnisse ausgerichtet sind) und die intensive sozialpädagogische, psychologische und schulische Begleitung im konzipierten Betreuungssetting. Im Zentrum steht die prozesshafte und interventionsorientierte Analyse der Situation.  Die Begleitung findet in verschiedenen Phasen statt: Die Unterbringungsphase zu Beginn (3-4 Monate), die Stabilisierungs- und Betreuungsphase dauern insgesamt maximal 18 Monate. Über eine Verlängerung entscheidet der Leistungsbesteller. |
| **Übergeordnete Ziele:** | Das Kind oder der/die Jugendliche ist im Rahmen von vereinbarten Zielen in seiner emotionalen, sozialen, geistigen, intellektuellen und körperlichen Entwicklung unterstützt. Es wird eine psychische und soziale Stabilisierung erreicht und die soziale Integration des Kindes oder des Jugendlichen unterstützt. |
| **Empfängerschaft der Leistung:** | Kinder und Jugendliche, die sich in ausserordentlich schwierigen Lebenslagen befinden, namentlich bereits verschiedene Krisensituationen und Abbrüche in sozialpädagogischen Einrichtungen oder Pflegefamilien erlebt haben und auf deren spezifischen, komplexen und individuellen Betreuungs- und Bildungsbedarfe in der bisherigen stationären Unterbringung ungenügend eingegangen werden konnte. |

*Die Leistungsziele sind verbindlich. Pro Leistungsziel können mehrere Indikatoren und Standards gesetzt werden.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Leistungsziel 1:** | Der Auftrag zur intensiven Begleitung und prozesshaften Analyse ist in Inhalt, Form, Umfang und einer bestimmten Dauer unter altersgerechtem Einbezug des Kindes oder der/des Jugendlichen konkretisiert. Nachdem eine erste Stabilisierung und Beruhigung der Situation erreicht werden konnte, sind konkrete, erreichbare und terminierte Ziele vereinbart, sowie die Rollen der verschiedenen Disziplinen und Akteure geklärt und aufeinander abgestimmt. |
| **Indikator 1 für Ziel 1:** |  |
| **Standard für Indikator 1:** |  |
| **Methodik und Hilfsmittel** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Leistungsziel 2:** | Das Kind oder der/die Jugendliche ist psychisch stabil, erreicht Fortschritte im Sozialverhalten, in der Kommunikation sowie in alltagspraktischen Handlungsbereichen und ist bereit, sich nach seinen Möglichkeiten mit seiner persönlichen und familiären Situation auseinanderzusetzen. |
| **Indikator 1 für Ziel 2:** |  |
| **Standard für Indikator 1:** |  |
| **Methodik und Hilfsmittel** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Leistungsziel 3:** | Das Kind oder der/die Jugendliche ist in seiner schulischen Entwicklung begleitet und unterstützt. Die sozialpädagogische Förderplanung und die Förderplanung in der Schule sowie die ergänzenden therapeutischen Massnahmen sind abgesprochen und aufeinander abgestimmt. Die Unterstützung einer allfälligen Ausbildung ist sichergestellt. |
| **Indikator 1 für Ziel 3:** |  |
| **Standard für Indikator 1:** |  |
| **Methodik und Hilfsmittel** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Leistungsziel 4:** | In Krisensituationen ist die fachgerechte Betreuung und Unterbringung gemäss dem individuellen Bedarf des Kindes oder der/des Jugendlichen rund um die Uhr sichergestellt. |
| **Indikator 1 für Ziel 4:** |  |
| **Standard für Indikator 1:** |  |
| **Methodik und Hilfsmittel** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Leistungsziel 5:** | Das Kind oder der/die Jugendliche ist unterstützt, seine/ihre Beziehung zum sozialen Umfeld und/oder zur Herkunftsfamilie zu gestalten. Die Herkunftsfamilie ist in geeigneter Form im Prozess einbezogen und wird unterstützt. |
| **Indikator 1 für Ziel 5:** |  |
| **Standard für Indikator 1:** |  |
| **Indikator 2 für Ziel 5:** |  |
| **Standard 1 für Indikator 2:** |  |
| **Standard 2 für Indikator 2** |  |
| **Indikator 3 für Ziel 5:** |  |
| **Standard 1 für Indikator 3:** |  |
| **Methodik und Hilfsmittel** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Leistungsziel 6:** | Das Kind oder der/die Jugendliche ist nach dem geplanten Austritt in ein geeignetes und förderliches Umfeld integriert. Die weitere Betreuung ist eingeleitet, sofern notwendig. |
| **Indikator 1 für Ziel 6:** |  |
| **Standard 1 für Indikator 1;** |  |
| **Indikator 2 für Ziel 6:** |  |
| **Standard für Indikator 2:** |  |
| **Methodik und Hilfsmittel** |  |